

Durchgängige Produktionsprozesse sicherstellen

Gemeinsam mit den Unternehmen Vollert und Weckenmann realisiert die Unitechnik Cieplik & Poppek AG weltweit Umlaufanlagen für die Produktion von Betonfertigteilen. Auf 50 m² großen Stahlpaletten werden die Betonteile flachliegend produziert. Die Umrandung der Betonelemente wird durch Stahlprofile gebildet, die i. d. R. per Roboter gesetzt werden und durch Magnete auf den Stahlpaletten haften. Die im beladenen Zustand bis zu 22 t schwere Palette „fährt“ von einer Bearbeitungsstation zur nächsten, bis sie schließlich mithilfe eines Regalbediengeräts in ein beheiztes Hochregallager – die Trockenkammer – eingelagert wird. Nach acht Stunden in der Trockenkammer sind die Betonelemente bereit zum Abheben.

Von der Planung des Gebäudes am CAD-System bis zum Transport der Wände und Decken auf die Baustelle ist in den von den Projektpartnern realisierten Wer-

ken ein durchgängiger Produktionsprozess sichergestellt. Unitechnik hat für diese Branche das Fertigungsleitsystem UniCAM entwickelt, das die Daten der zu produzierenden Teile vom CAD-System übernimmt und die komplette Produktion steuert. Über die Steuerungs- und Leittechnik des Anbieters wird eine Massenfertigung mit Losgröße 1 möglich.

Zu den Neuheiten rund um die Automatisierung von Betonfertigteilverken, die Unitechnik auf der bauma präsentiert, gehören die Integration der Laserprojektoransteuerung in den Leitrechner sowie ein neues Steuerungskonzept für hochdynamische Schalungsetzroboter. Des Weiteren hat das Unternehmen ein Tool entwickelt, das eine optimierte Palettenbelegung im Leitrechner ermöglicht.

Unitechnik Cieplik & Poppek
Halle B1, Stand 224